

MATTHIAS PINTSCHER

Dirigent

Mit der Saison 2015/16 beginnt Matthias Pintscher sein drittes Jahr als Musikdirektor des Ensemble Intercontemporain und führt seine Partnerschaft als Artist-in-Association mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra fort. Ab der Saison 2016/17 übernimmt er zusätzlich die Position des Principal Conductor der Lucerne Festival Academy.

Im Rahmen des Musikfest Berlins 2015 gibt er sein Debüt bei den Berliner Philharmonikern. Weitere Highlights der Saison 2015/16 sind eine erneute Einladung zum NDR Sinfonieorchester Hamburg und zum Helsinki Philharmonic sowie Dirigate beim Orchestre de la Suisse Romande und beim Danish National Symphony Orchestra im Rahmen seiner dortigen Residency.

2014/15 debütierte Matthias Pintscher u.a. bei den Los Angeles Philharmonic, National Symphony Orchestra (Washington, DC), und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Konzerttourneen mit dem Ensemble Intercontemporain führten ihn u.a. nach Köln, Straßburg und Mailand und im Londoner Barbican Center leitete er das Festkonzert anlässlich des 90. Geburtstages Pierre Boulez'. Des Weiteren dirigierte er u.a. das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, Sydney Symphony und Melbourne Symphony. Die Konzertsaison 2014/15 schloss er mit Dirigaten bei den Sommerfestivals in Luzern, Salzburg, Helsinki (Avanti Festival) und Grafenegg, wo er Composer in Residence war, ab.

Frühere Engagements führten ihn nach Europa, in die USA und nach Australien. Er dirigierte bereits u.a. die Staatskapelle Berlin, New York Philharmonic, Cleveland Orchestra, RSO Berlin, NDR-Sinfonieorchester Hamburg, Tonhalle-Orchester Zürich, Mahler Chamber Orchestra, Orchestre Philharmonique de Radio France, Accademia Nazionale di Santa Cecilia (Rome), Mariinsky Orchestra (St.Petersburg), BBC Symphony Orchestra, Wiener Radio Sinfonie-Orchester (ORF).

Als Komponist ist Matthias Pintscher weiterhin äußerst erfolgreich. Seine Werke werden von führenden Orchestern und Künstlern gespielt wie u.a. vom Cleveland Orchestra, Chicago Symphony, New York Philharmonic, Philadelphia Orchestra, den Berliner Philharmonikern, NDR-Sinfonieorchester Hamburg, London Symphony Orchestra, und dem Orchestre de Paris.

Verlegt werden seine Werke vom Bärenreiter-Verlag. Aufnahmen erschienen bei Kairos, EMI, ECM, Teldec, Wergo und Winter & Winter. Seit September 2014 hält Matthias Pintscher eine Professur für Komposition an der Juilliard School of Music in New York.

OFFIZIELLE BIOGRAFIE DER SAISON 2015/2016. LETZTE AKTUALISIERUNG SEPTEMBER 2015.

FRÜHER DATIERTES MATERIAL BITTE NICHT MEHR VERWENDEN.